Niveaubestimmende Aufgaben Gestalten Schuljahrgang 4:

**Objektfotografie – Digitale Bildgestaltung**

1. **Einordnung in den Fachlehrplan**

|  |
| --- |
| **Kompetenzbereich: Zeichnen/Drucken/digitale Bildgestaltung** |
| Prozessbezogene Kompetenzen:  *Wahrnehmen und Empfinden*   * *mit Bildgestaltungen eigene Vorstellungen zum Ausdruck bringen*   *Entwickeln und Gestalten*   * *sich forschend, entdeckend sowie konstruktiv unter zunehmend bewusster Nutzung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten betätigen, Ideen entwerfen und diese mit digitalen Gestaltungsmitteln zum Ausdruck bringen*   Inhaltsbezogene Kompetenzen:   * Bilddaten erzeugen, speichern und wiederfinden (1.3) * ein Bild unter Verwendung von Ausdruckswerten digital gestalten (3.1/3.2) |
| Flexibel anwendbares Grundwissen:   * Bilddaten: Fotografie (1.3) * Grundfunktionen der digitalen Bild- und Textverarbeitung: speichern, wiederfinden, kopieren, einfügen, benennen, umbenennen, löschen, drucken, ausschneiden (1.3) * Gestaltungselemente der digitalen Bildbearbeitung: Helligkeitskontraste, Farbkontraste und Farbsättigung (5.2) |

1. **Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz**

Die Testaufgabe überprüft die digitalen Kompetenzen im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung. Zur Durchführung des Tests benötigen die Schülerinnen und Schüler einen Ausdruck des Arbeits­blattes, eine digitale Kamera, Smart-Phone oder ein Tablet. Für die Bildbearbeitung sind Programme mit folgenden Funktionen erforderlich: Helligkeitskontrast, Farbkontrast, Farbsättigung sowie der Möglichkeit, einen Text einzufügen.

1. **Lösungserwartungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **Erwartungshorizont** | **AFB** |
| 1 | * mindestens drei Gegenstände aus dem Schulranzen zu einem Stillleben zusammenstellen und dabei die spannungsvolle Anordnung der Objekte (Größenkontrast, Farbauswahl und Farbkontrast) beachten | II |
| 2 | * drei Fotografien des Stilllebens aus unterschiedlichen Ansichten unter Berücksichtigung des Bildaufbaus (Bildausschnitt und Raumaufteilung) erstellen | II |
| 3 | * eine Fotografie zur weiteren Bildbearbeitung auswählen   *Bildaufbau unter Berücksichtigung der Raumaufteilung (Vorder-, Mittel- und* Hintergrund), Figur-Grund-Beziehung und der Perspektive (Draufsicht, Seitenansicht) beschreiben   * Auswahl der Fotografie begründen | III |
| 4 | * mit der ausgewählten Fotografie mindestens zwei unterschiedliche Bild­stimmungen mit einem Bildbearbeitungsprogramm erzeugen * dabei folgende Gestaltungselemente der digitalen Bildbearbeitung (Helligkeitskontraste, Farbkontraste und Farbsättigung) berücksichtigen | III |
| 5 | * für jedes Bild einen passenden Titel auf dem Arbeitsblatt notieren * dabei treffende Adjektive, die zur Bildstimmung passen, nutzen | II |